

Nichtamtliche Übersetzung

**EUROPARAT
MINISTERKOMITEE**

EMPFEHLUNG NR. R (98) 14

**DES MINISTERKOMITEES AN DIE MITGLIEDSTAATEN
ÜBER FRAUEN- UND GLEICHSTELLUNGSPOLITIK ALS QUERSCHNITTAUFGABE
(GENDER MAINSTREAMING)**

*(angenommen vom Ministerkomitee am 7. Oktober 1998,
anlässlich der 643. Sitzung der Ministerdelegierten)*

Das Ministerkomitee, gestützt auf Artikel 15.b der Statuten des Europarates,

In Erwägung, dass es das Ziel des Europarates ist, eine engere Verbindung zwischen seinen Mitgliedern herzustellen, zum Schutze und zur Förderung der Ideale und Grundsätze, die ihr gemeinsames Erbe bilden;

In Erwägung, dass die Realisierung einer tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern integrierender Bestandteil dieser Grundsätze ist;

Mit dem Verweis auf seine Erklärung über die Gleichstellung von Frauen und Männern, die am 16. November 1988 verabschiedet wurde;

Eingedenk der Ziele, die in der Erklärung und im Aktionsprogramm erwähnt sind, die an der 4. Weltfrauenkonferenz der Vereinten Nationen (Beijing 1995) verabschiedet wurden;

In Erinnerung an die Erklärung, die am 2. Gipfeltreffen des Europarates (Oktober 1997) verabschiedet wurde, in der die Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten des Europarates „die Bedeutung einer ausgewogeneren Vertretung von Frauen und Männern in allen Bereichen der Gesellschaft, einschliesslich der Politik“ unterstreichen und aufrufen zu „einer Weiterführung der erzielten Fortschritte, damit eine tatsächliche Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern erreicht wird“;

Gestützt auf die Erklärung über die Gleichstellung der Geschlechter als grundlegendes Kriterium der Demokratie, die an der 4. Europäischen Ministerkonferenz über die Gleichstellung von Frauen und Männern (Istanbul, November 1997) verabschiedet wurde;

Überzeugt, dass das Gender Mainstreaming eine der Hauptstrategien zur Realisierung einer tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern ist;

Den Gender-Mainstreaming-Bericht seines Lenkungsausschusses für Gleichstellung von Frauen und Männern (CDEG) begrüssend, der das Rahmenkonzept des Gender Mainstreaming und die Methodologie seiner Umsetzung festlegt und bewährte Praktiken beschreibt;

Überzeugt, dass die Umsetzung der Gender-Mainstreaming-Strategie nicht nur die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern fördert, sondern auch zu einem besseren Einsatz der Humanressourcen, zu besseren Entscheiden und einem besseren Funktionieren der Demokratie führt,

Empfiehlt den Regierungen der Mitgliedstaaten:

- den CDEG-Bericht über Gender Mainstreaming breit bekannt zu machen und als Mittel zur Umsetzung dieser Strategie im öffentlichen und privaten Sektor zu gebrauchen;

- die Personen in Entscheidungspositionen anzuregen, sich vom Bericht inspirieren zu lassen, mit dem Ziel, diesen Ansatz zu fördern und günstige Voraussetzungen zu schaffen für die Umsetzung des Gender Mainstreaming im öffentlichen Sektor.